

Dokumentation

HiPath 2000, HiPath 3000, HiPath 5000

HiPath OpenOffice ME

OpenStage 20

Bedienungsanleitung



Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open

SIEMENS

Wichtige Hinweise



Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:

- Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät.
Sachnummer: C39280-Z4-C51x (x: 0=EU, 1=US, 2=UK) oder
- in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.



Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubbentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Softwareupdate



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefonleitung getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet:
<http://www.enterprise-communications.siemens.com> > Products
> Phones & Clients > (Produkt wählen) > Downloads.

Zum Ansehen und Ausdrucken der PDF-Dokumentation benötigen Sie die kostenlose Software „Acrobat Reader“:
<http://www.adobe.com>

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:
<http://wiki.siemens-enterprise.com/>

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise2

- Kennzeichen 2
- Aufstellort des Telefons 3
- Softwareupdate 3
- Dokumentation im Internet 3

Allgemeine Informationen8

- Über diese Bedienungsanleitung 8
- Service 8
- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 9
- Informationen zum Telefentyp 9
- Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit 9

Das OpenStage kennenlernen.....10

- Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 20 10
- Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons 11
 - Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen 12
- Tasten 13
 - Funktionstasten 13
 - Briefkasten- und Menü-Taste 13
 - Audiotasten 13
 - 3-Wege Navigator 14
 - Wähltastatur 15
- Display 16
 - Ruhemodus 16
- Briefkasten 17
 - Infos 17
 - Sprachnachrichten 17
- Anruferliste 18
- Servicemenü 19

Grundfunktionen.....20

- Anruf annehmen 20
 - Anruf über Hörer annehmen 20
 - Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) 21
- Auf Freisprechen umschalten 21
- Auf Hörer umschalten 22
- Lauthören im Raum während des Gesprächs 22
- Wählen/Anrufen 23
 - Mit abgehobenem Hörer wählen 23
 - Mit aufliegendem Hörer wählen 23

Wahl wiederholen	24
Gespräch beenden	24
Anrufe abweisen	25
Mikrofon aus-/einschalten	25
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	26
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	26
Gespräch weitergeben	27
Anrufe umleiten	28
Variable Anrufumleitung nutzen	28
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	29
Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)	30
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	31
Rückruf nutzen	32
Rückruf speichern	32
Rückruf annehmen	32
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	33

Komfortfunktionen. 34

Anrufe annehmen	34
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	34
Über Lautsprecher angesprochen werden	35
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	36
Wählen/Anrufen	38
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	38
Anruferliste verwenden	39
Aus internem Telefonbuch wählen	40
LDAP-Verzeichnis verwenden (nicht bei HiPath 500)	41
Mit zentralen Kurzurufnummern wählen	43
Mit Kurzwahltasten wählen	43
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	44
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500)	45
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	45
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	45
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	46
Während des Gesprächs	47
Zweitanruf (Anklopfen) nutzen	47
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	48
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten	48
Rufnummer speichern	48
Gespräch parken	49
Konferenz führen	50
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	52
Gespräch nach Durchsage weitergeben	53
Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500)	54

Bei nicht erreichten Zielen.	55
Anklopfen – sich bemerkbar machen	55
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	55
Nachtschaltung nutzen	56

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen. 57

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA).	57
Mit Kostenverrechnung anrufen	58

Privatsphäre/Sicherheit 59

Ruhefunktion ein-/ausschalten	59
Anrufschutz ein-/ausschalten.	59
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	60
(nicht bei HiPath 500)Raum überwachen (Babyphone)	61
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA).	62
Telefon gegen Missbrauch sperren.	63
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	64
Persönlichen Schlosscode speichern	65

Weitere Funktionen/Dienste 66

Terminfunktion	66
Termine speichern.	66
An einen Termin erinnert werden	67
Info (Nachricht) senden	67
Info erstellen und senden	67
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten.	68
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen.	69
Antwort-Text löschen	69
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	70
Dienste/Funktionen zurücksetzen	
(übergreifendes Löschen für ein Telefon)	71
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	72
Systemfunktionen von extern nutzen	
DISA (Direct Inward System Access)	73
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	74
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst	75
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	76
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000).	77
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)	77
Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)	78

Teamfunktionen nutzen 79

Gruppenruf ein-/ausschalten.	79
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	81

Ruf zuschalten	81
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	82

Spezielle Funktionen im LAN (nicht bei HiPath 500) 84

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	84
Anrufumleitung nachziehen	85
Nachtschaltung nutzen	86
Ruf zuschalten	87
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	88
Tür öffnen	89

Individuelle Einstellung des Telefons 90

Display-Eigenschaften anpassen	90
Displayneigung an Sitzposition anpassen	90
Kontrast einstellen	90
Audio-Eigenschaften einstellen	91
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	91
Ruftonlautstärke ändern	91
Ruftonklangfarbe ändern	91
Freisprechfunktion an Raum anpassen	92
Sprache für Anlagenfunktionen	92

Telefon überprüfen 93

Funktionalität prüfen	93
---------------------------------	----

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500) . . . 94

Ratgeber 95

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	95
Ansprechpartner bei Problemen	95
Funktionsstörungen beheben	96
Pflege des Telefons	96

Stichwortverzeichnis 97

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) 101

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service



Der Siemens Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal. Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 90.

Das OpenStage kennenlernen

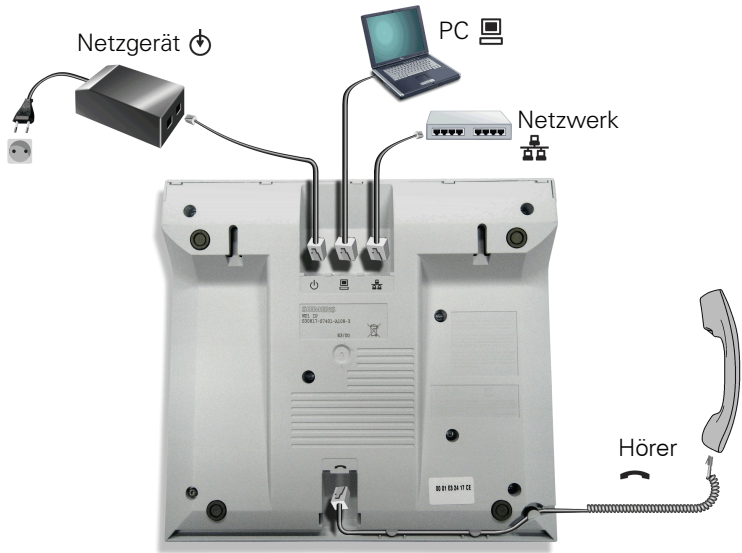
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 20



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 16.
3	Mit den Funktionstasten rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen auf (z. B. Trennen) → Seite 13.
4	 Briefkasten-Taste und  Menü-Taste .
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audiotasten zu Verfügung → Seite 13.
6	Mit dem 3-Wege Navigator navigieren Sie komfortabel → Seite 14.
7	Die Wähltastatur dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons

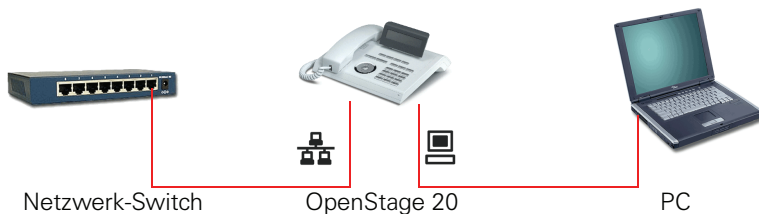


Eigenschaften Ihres OpenStage 20

Displaybauart	LCD, 24 x 2 Zeichen
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 12	✓
Wandmontage	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenStage 20 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden.



Sie benötigen zum Verbinden des OpenStage 20 mit einem PC nur ein handelsübliches Netzwerk-Kabel (kein gekreuztes Kabel).

Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

Tasten

Funktionstasten



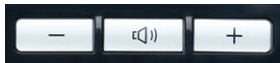
Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen) → Seite 24.
	Wahlwiederholung → Seite 24.
	Schalter für feste Umleitung (mit roter Tasten-LED) → Seite 28.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 25.

Briefkasten- und Menü-Taste



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 17.
	Servicemenü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 19.

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautstärken leiser und Kontrast heller einstellen → Seite 90.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 21.
	Lautstärken lauter und Kontrast dunkler einstellen → Seite 90.

3-Wege Navigator

 Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 3-Wege Navigator umgibt!

Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	Im Ruhemodus: • Ruhemenü öffnen → Seite 16 In Listen und Menüs: • nach unten blättern
 Taste  drücken.	Im Ruhemodus: • Ruhemenü öffnen → Seite 16 In Listen und Menüs: • nach oben blättern
 Taste  drücken.	Ein Eintrag ist ausgewählt: • Aktion ausführen

Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Zeichenübersicht

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
	[1]	1			
	a	b	c	2	
	d	e	f	3	
	g	h	i	4	
	j	k	l	5	
	m	n	o	6	
	p	q	r	s	7
	t	u	v	8	
	w	x	y	z	9
	+	.	-	0	
	[2]				
	[3]				

[1] Leerzeichen

[2] nächster Buchstabe als Großbuchstabe

[3] Zeichen löschen

Texteingabe

Geben Sie die erforderlichen Zeichen über die Wähltastatur ein.

Wählen Sie die Funktionen mit den Tasten  und  aus.

Bestätigen Sie die Eingabe mit .

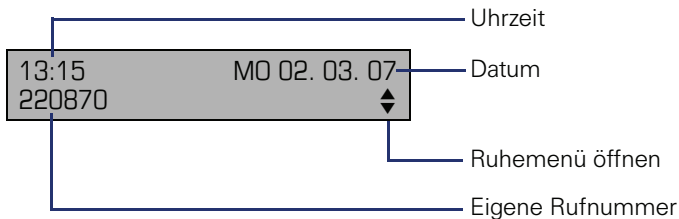
Display

Ihr OpenStage 20 ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein
→ Seite 90 ff.

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt, bzw. Einstellungen vorgenommen befindet sich Ihr Telefon im Ruhemodus.

Beispiel:



Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus eine Taste am 3-Wege Navigator → Seite 14, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü
→ Seite 19.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein^[1]
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- Rückruf-Aufträge^[2]
- Telefonbuch
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

[1] muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein

[2] erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

Infos

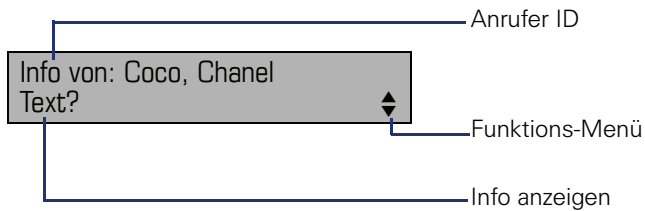
Sie können einzelnen internen Teilnehmern oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Im Ruhemodus → Seite 16 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

-  Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige „Infos empfangen“

Drücken Sie die Briefkasten-Taste .

Beispiel:



 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 68.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Zusätzlich erscheint im Display eine entsprechende Anzeige (z. B. bei Entry Voice Mail: „X neue Nachrichten“).

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert. Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen).

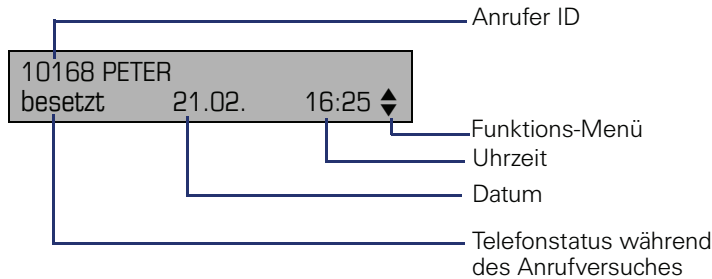
Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 16 automatisch angeboten → Seite 39.

 Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:



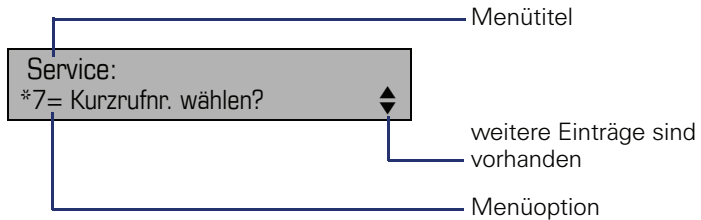
 Beschreibung zum Bearbeiten der Anruflisten → Seite 39.

Servicemenü

Über die Menü-Taste  erreichen Sie einerseits das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage.

Solange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.

Beispiel:



Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs. Der Doppelpfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält.

Aufruf

Es gibt 3 Möglichkeiten das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage aufzurufen:

1. Drücken Sie die Menü-Taste  wählen Sie mit den Tasten  oder  eine Option aus, und bestätigen Sie mit der Taste .
2. Drücken Sie die Taste  oder  und wählen Sie eine Funktion aus dem Ruhemenü → Seite 16.
3. Drücken Sie im Ruhemodus  oder  und die Kennzahl der entsprechenden Funktion.



Eine Übersicht, der Ihnen maximal zur Verfügung stehenden Funktionen, sowie der entsprechenden Kennzahlen finden Sie auf → Seite 101.

Schritt für Schritt

Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 10 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken. LED leuchtet.

evtl. oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken.

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.

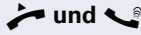


Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt



Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten



Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen**Mit abgehobenem Hörer wählen**

Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. LED erlischt.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „Intern“ drücken müssen. Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Schritt für Schritt

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 58 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen



Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

oder

blättern?

Bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

anrufen?

Auswählen und bestätigen.

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 35) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.



Taste drücken. LED leuchtet.

oder



Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Rückfrage?



zurück zum Wartenden?

oder

beenden und zurück?

Makeln?

Konferenz?

Partner verbinden?

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Auswählen und bestätigen.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammen- schalten

Auswählen und bestätigen.

Gesprächspartner miteinander verbinden

Auswählen und bestätigen.



Weitere Informationen zur Konferenz
→ Seite 50.

Schritt für Schritt

Rückfrage?



oder

Übergeben?

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen^[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 94

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 85!



oder



Taste drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Umleitung ein?

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe?

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe?

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe?

auswählen und bestätigen.



speichern?

Bestätigen.



oder

Umleitung aus

Auswählen und bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten

Taste drücken.

Schritt für Schritt



*495=Uml.nach Zeit ein?



speichern?



#495=Uml.nach Zeit aus?

löschen?

oder

beenden

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: ...“.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.



Taste drücken.

*9411=Umleit. CFSS ein?

Auswählen und bestätigen.



speichern?

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.



Taste drücken.

#9411=Umleit. CFSS aus?

Auswählen und bestätigen.

löschen?

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

oder

beenden?

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.



Taste drücken.

* 9 wxyz 4 ghi 1 1

Kennzahl eingeben.

ändern?

Bestätigen.



speichern?

Rufnummer des Ziels ändern.

Bestätigen.

Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Taste drücken.

Umleitung Amt ein?

Auswählen und bestätigen.

1=sofort?

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen,

oder

2=unbeantwortete Rufe?

auswählen und bestätigen.

oder

3= im Besetztfall?

auswählen und bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern?

Bestätigen.

Umleitung Amt aus?

Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. LED leuchtet.

oder

Rückruf?

entgegennehmen?

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Schritt für Schritt



Rückruf-Aufträge?

nächsten anzeigen?

löschen?

beenden?

oder



oder



Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Auswählen und bestätigen^[1].

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

Bestätigen.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 94

Schritt für Schritt

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Taste drücken.

weitere Funktionen?



Auswählen und bestätigen.

*59=Übernahme, gezielt?

Auswählen und bestätigen^[1].

evtl.

blättern?

Auswählen und bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Anruf übernehmen?

Bestätigen.

oder



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 94

Schritt für Schritt

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.



oder

Mikrofon ein?

oder



Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.

Taste drücken und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.

Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen
→ Seite 44.



Direktantwort ein?

oder

Direktantwort aus?

Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Tür öffnen?

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle



Taste drücken.

*61=Türöffner?

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 89!

Tür öffnen mit Code (an der Tür)



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Schritt für Schritt



*89=Türfreigabe ein?



oder

3=Passwort ändern?

1=freigegeben mit Ruf?

oder

2=freigegeben ohne Ruf?



#89=Türfreigabe aus?

Türfreigabe einschalten

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

Auswählen und bestätigen.

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren
Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen



Hörer abheben.

oder

Bitte wählen?

Bestätigen.

Eingegebene Rufnummer korrigieren



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Ziffer löschen?

Auswählen und bestätigen.

Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen

Abbrechen?

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anruferliste?

blättern?

zurück?

oder



oder



Wann?

anrufen?

löschen?

Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 18.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Bestätigen^[1].

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt, siehe Beispiel → Seite 18.

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Anrufzeitpunkt des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 94

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.



oder



Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch?

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind (nicht bei HiPath 500):

1=intern?

Bestätigen.

oder

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder

vorwärts blättern?

auswählen und bestätigen,

oder

rückwärts blättern?

auswählen und bestätigen.

oder



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht → Seite 15.

evtl.

Buchstabe löschen?

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl.

Zeile löschen?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

anrufen?

Gewünschter Eintrag wird angezeigt

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

LDAP-Verzeichnis verwenden (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.



Hörer abheben.



Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

2=LDAP?

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen) → Seite 15.
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier.“

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter.“

evtl.

Buchstabe löschen?

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 42.

suchen?

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Schritt für Schritt

anrufen?

oder

oder

vorwärts blättern?

oder

rückwärts blättern?

anrufen?

Suche ändern?

Ergebnisse anzeigen?

oder

Suche ändern?

Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern,

bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Mit zentralen Kurzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzurufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).



Taste drücken.

*7=Kurzurufnr. wählen?



Auswählen und bestätigen^[1].

3-stellige Kurzurufnummer eingeben.

evtl. **Nachwahl**

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 43.



Taste drücken.

*7=Kurzurufnr. wählen?



Auswählen und bestätigen^[1].

Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Kurzwahltasten einrichten

Die Tasten  bis  können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.



Taste drücken.

*92=Kurzwahl ändern?

Auswählen und bestätigen^[1].

ändern?



Bestätigen.

Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 94

Schritt für Schritt

ändern

Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel?

Bestätigen.

oder

ändern?

Auswählen und bestätigen,

oder

löschen?

auswählen und bestätigen,

oder

beenden?

auswählen und bestätigen.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

*80=Direktansprechen?

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer eingeben.

➡ Auf Direktansprechen reagieren → Seite 35.

Schritt für Schritt

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Taste drücken.

*41=Rufnr.zuweisen?

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Schritt für Schritt

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben.“



Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:



Taste drücken.

*67=assoziierte Wahl?

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).



Gewünschte Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 48.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen?

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

beenden und zurück?

Bestätigen.

oder



Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“



Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 47 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



Taste drücken.

#490=aut.Anklopfen aus?

Auswählen und bestätigen^[1],

oder

*490=aut.Anklopfen ein?

auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Anklopfen ohne Ton?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Anklopfen mit Ton?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 39, speichern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rufnr. speichern?

Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 94

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Taste drücken.

*56=Parken?

Auswählen und bestätigen.



Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

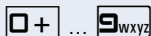
Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken.

zurück aus Parken?

Auswählen und bestätigen^[1].



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 94

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.



Konferenz einleiten?

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.



Konferenz?

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

zurück zum Wartenden?

Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Konferenz erweitern?

Bestätigen.



Konferenz?

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer der Konferenz abfragen

TIn-Liste anzeigen?

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern?

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

Liste beenden?

Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

TIn-Liste anzeigen?

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern?

So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Teilnehmer auslösen?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt**Partner verbinden?****oder****Konferenz verlassen**

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz beenden?**oder****Konferenz auslösen**

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz-TIn trennen?**ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten**

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Taste drücken.

*53=MFV-Wahl?



Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten  bis ,  und  können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Schritt für Schritt

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 79 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 44) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage?



*80=Direktanprechen?



oder

Übergeben?

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 35, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen^[1].



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 94

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500)

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.



Taste drücken.

*51=Signal zum Netz?

Auswählen und bestätigen.



Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Sie klopfen an!

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 47.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 48.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Aufschalten?

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 86!

Einschalten

Nachtschaltung ein?

Auswählen und bestätigen.

*=standard?

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder



Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).
Bestätigen.

speichern?

Ausschalten

Nachtschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert. Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon ab- fragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt. Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



Taste drücken.

*65=Kostenanzeige?

Auswählen und bestätigen^[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 94

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Taste drücken.

*60=Projektkennzahl?

Auswählen und bestätigen.



Projektkennzahl eingeben.

evtl.



Eingeben.

oder

#=speichern?

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen und am Display angezeigt.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Ruhe ein?

Auswählen und bestätigen^[1],

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Ruhe aus?

auswählen und bestätigen.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Anrufschutz ein?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Anrufschutz aus?

Bestätigen.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 94

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Rufnr. unterdrücken?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Rufnr. weitergeben?

Auswählen und bestätigen.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Schritt für Schritt

(nicht bei HiPath 500)Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren

Taste drücken.

*88=Babyphone?

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Taste drücken.

*84=Fangen?

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt**Telefon gegen Missbrauch sperren**

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Telefon ab-/aufschließen

Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Tel. abschließen?

Auswählen und bestätigen.

oder

Tel. aufschließen?

auswählen und bestätigen.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 65.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 64 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Taste drücken.

*943=zentr.Codeschloss?

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein?

Bestätigen,

oder

#=Codeschloss aus?

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch sperren → Seite 63
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 70

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken.

*93=Schlosscode ändern?

Bestätigen.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 67.
Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern



Taste drücken.

*46=Termin ein?

Bestätigen.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. **2**abc oder **7**pqrs

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 92) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig?

Bestätigen.

oder

täglich?

Auswählen und bestätigen.

speichern?

Bestätigen.



Taste drücken.

#46=Termin aus?

Bestätigen.

löschen?

Bestätigen.

oder

beenden?

Auswählen und bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Schritt für Schritt

Termin um 1200



oder



Info senden?



0=Bitte um Rückruf?



oder
9wxyz

oder

anderen Text eingeben?



absenden?

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert
→ Seite 66. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal anderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Auswählen und bestätigen.

Texteingabe (maximal 24 Zeichen) → Seite 15.

Bestätigen.



An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Schritt für Schritt



gesendete Infos?

Text?

löschen?



oder

Infos anzeigen?

Text?

Wann?

Absender anrufen?

löschen?

Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.
Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 17.

LED leuchtet. Taste drücken.

Bestätigen.

Die Anrufer ID des Senders erscheint am Display.

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

Sendezeitpunkt ansehen

Bestätigen.

Absender anrufen

Auswählen und bestätigen.

Info löschen

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachricht-/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Antwort-Text ein?

Auswählen und bestätigen.

0=zurück um:

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder



...



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

anderen Text eingeben?

Auswählen und bestätigen.



Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 15.

speichern?

Bestätigen.

Antwort-Text löschen



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Antwort-Text aus?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Taste drücken.

PIN und Berechtigung? ▾

Auswählen und bestätigen.

*508=Flex Call?

Auswählen und bestätigen^[1].



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. → Seite 65.

evtl.

Code ändern?

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 94

Schritt für Schritt

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken.

#0=Dienste zurücksetzen?

Auswählen und bestätigen^[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 94

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
Kennzahl *97/#97 → Seite 59
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1
→ Seite 28
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl *66/#66 → Seite 63
- Ruf zuschalten
Kennzahl *81/#81 → Seite 79
- Nachricht/Antwort hinterlassen,
Kennzahl *69/#69 → Seite 69
- Gruppenruf,
Kennzahl *85/#85 → Seite 79
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 71
- Schalter betätigen,
Kennzahl *90/#90 → Seite 77
- Nachtschaltung,
Kennzahl *44/#44 → Seite 56
- Termine,
Kennzahl *46/#46 → Seite 66



Taste drücken.

*83=assoz. Dienste?

Bestätigen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 71
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 28
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 63
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 65
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 67
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 69
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 79
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 79
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 60
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 48
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 36
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 37
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 77
- Anrufschatz, Kennzahl *97/#97 → Seite 59
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 59
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 43
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 72

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

Schritt für Schritt



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Taste drücken.

*503=Keypad-Wahl?

Bestätigen.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Taste drücken.

*42=Telefondatendienst?

Bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus:



Daten eingeben.



Eingabe abschließen.

oder

Eingabe vollständig?

Bestätigen.

oder

Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

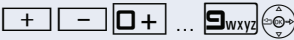
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



Kennzahl eingeben.



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation mit Applikation beenden

Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder



Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 88!

*90=Schalter ein?

oder

#90=Schalter aus?

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.



...



Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Schritt für Schritt

Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 81, eine Anrufumleitung → Seite 28 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 84!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen^[1],

oder

Gruppenruf ein?

auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen^[1],

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 94

Schritt für Schritt

oder

Gruppenruf ein?

auswählen und bestätigen.

301 X Gruppenname

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

oder

301 Gruppenname

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

blättern?

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

oder

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen^[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

Gruppenruf ein?

Auswählen und bestätigen^[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

#=Alle Gruppen aus?

Auswählen und bestätigen^[1].
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

oder

*=Alle Gruppen ein?

Auswählen und bestätigen^[1].
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)“ → Seite 94

Schritt für Schritt

Übernahme, Gruppe?



*81=Rufzuschaltung?

Rufzuschaltung aus?

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Bestätigen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 87!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden



Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*401=anmelden?

Bestätigen,

oder

#401=abmelden?

auswählen und bestätigen.



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden



Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

#402=nicht verfügbar?

Bestätigen.

oder

*402=verfügbar?

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräch Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.



Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*403=nachbearbeiten ein?

Bestätigen.

oder

#403=nachbearbeiten aus?

auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten



Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*404=Nacht-Ziel ein?

Bestätigen.

oder

#404=Nacht-Ziel aus?

auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen



Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*405=Zahl der Anrufe?

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN (nicht bei HiPath 500)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 2000/HiPath 3000 über ein LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.



HiPath OpenOffice ME kann nicht in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden werden.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 79 einer anderen HiPath 2000/HiPath 3000:



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

DISA intern?



Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 2000/HiPath 3000 eingeben.



oder



Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.



oder



Eingabe bestätigen.

Gruppenruf aus?

oder

Gruppenruf ein?

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 2000/HiPath 3000



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 28 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 2000/HiPath 3000.

OK oder



Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder



Eingabe bestätigen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Umleitung ein?

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe?

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe?

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe?

auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben.

speichern?

Bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Umleitung aus?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 2000/ HiPath 3000-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 56 festlegen.



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 2000/ HiPath 3000 eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Nachtschaltung ein?

Auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern?

Bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Nachtschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 2000/HiPath 3000-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 81.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen



Taste drücken.

*81=Rufzuschaltung?

Auswählen und bestätigen.

TIn zuschalten?

Auswählen und bestätigen,

oder

weitere TIn zuschalten?

auswählen und bestätigen,

oder

anzeigen/löschen?

auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.



Rufnummer eingeben.

#=Eingabe vollständig?

Bestätigen.

speichern?

Bestätigen.

beenden?

Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

Rufzuschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 77 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

 **oder** 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

 **oder** 

Eingabe bestätigen.

*90=Schalter ein?

Bestätigen,

oder

#90=Schalter aus?

auswählen und bestätigen.

 ... 

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 36 von anderen HiPath 2000/HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.



Ruhemenü öffnen → Seite 16.

DISA intern?



Auswählen und bestätigen.

OK oder #



(DISA-) Rufnummer der HiPath 2000/HiPath 3000 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.

Eingabe bestätigen.

OK oder #



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

Eingabe bestätigen.

Türöffner?

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Schritt für Schritt

Individuelle Einstellung des Telefons

Display-Eigenschaften anpassen

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

oder

Displaykontrast?

oder



Schritt für Schritt

Audio-Eigenschaften einstellen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

Ruftonlautstärke ändern

oder

Im Ruhemodus → Seite 16 eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke?

Bestätigen.

oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

oder

Im Ruhemodus → Seite 16 eine der Tasten drücken.

Ruftonklangfarbe?

Auswählen und bestätigen.

oder

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.



Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum.“

Im Ruhemodus → Seite 16 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

Sprache für Anlagenfunktionen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

 **oder** 

Freisprechen?

 **oder** 



weitere Funktionen?



*48= Sprachenauswahl?

15=spanisch?

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.



Taste drücken.

weitere Funktionen?



Auswählen und bestätigen.

*940=Endgerätetest?

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon (nur die Menü-Tasten-LED leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung (nicht bei HiPath 500)

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.
Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.
Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 2000/ HiPath 3000/ HiPath OpenOffice ME Anzeige	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Service	Servicemenü	→ Seite 19
Übergeben	Übergabe	→ Seite 27
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen	→ Seite 33
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 34
Anruferliste	Anrufliste	→ Seite 39
Kurzzufnr. wählen	Kurzwahl anwenden	→ Seite 43
Kurzwahl ändern	Kurzwahl	
Anklopfen Freigabe	Zweit'anruf Freigabe	→ Seite 48
aut. Anklopfen ein/aus	Zweit'anruf ein/aus	
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus	→ Seite 59
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus	→ Seite 79

Schritt für Schritt

falsche Eingabe

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Schritt für Schritt

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (→ Seite 59). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist.
Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 63.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuermittel!

Stichwortverzeichnis

Numerics

3-Wege Navigator	14
------------------------	----

A

Abstand für Freisprechen	3
Agenten	82
Aktoren	77
Allgemeine Informationen	8
Amt anrufen	23
Anklopfen	55
annehmen	47
ohne Ton	48
Anklopftön ein-/aus	48
Anruf	
abweisen	25
annehmen	20
Türsprechstelle	36
übernehmen, gezielt	34
übernehmen, Gruppe	81
umleiten	28
umleiten MSN im Amt	31
verteilen	82
Anruferliste nutzen	39
Anrufliste	18
Anrufschutz	59
Anrufsignal	20
Anrufumleitung	28
bei Telefonausfall	30
MSN im Amt	31
Anrufverteilung	82
Anrufwunsch	18
Anschlussmöglichkeiten	11
Antwort-Text	69
hinterlassen	69
Antwort-Text	
löschen	69
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	46
Assoziierter Dienst	72
Audiotasten	13
Aufschalten	55
Aufstellort	3
Automatische Leitungsbelegung	23
Automatischer Verbindungsaufbau	45
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	48

B

Babyphone	61
Bedienelemente	10
Benutzerunterstützung	8
Betriebshinweise	2
Blockwahl	38
Briefkasten-Taste	10, 13

C

CE-Kennzeichen	2
CFNR	29
Codeschloss	
für ein Telefon	63
zentral	64
CSTA	76

D

Dienste zurücksetzen	71
Direct Inward System Access	73
Direktansprechen	44
Direktantworten	35
freigeben	35
sperrern	35
DISA	73
Diskret ansprechen	45
Display-Anzeigen für	
HiPath 4000-Umgebung	94
Displaykontrast	90
Displayneigung	90
Dreierkonferenz	26
Durchsage	44
Durchwahlnummer zuweisen	45

E

Editieren der Wahl	38
Einstellungen	90
Einstellungen am Telefon	90
Empfangslautstärke	20, 91
Engerätetest	93
Ethernet-Switch verwenden	12
Extern telefonieren	23
Extern-Kennzahl	23

F

Fangen	62
Flex Call	70
Freisprechen	21
Freisprechfunktion	92
Funktionalität prüfen	93
Funktionen	
für anderes Telefon ein/aus	72
von extern nutzen	73
zurücksetzen	71
Funktionstasten	13

G

Gebühren	
für anderes Telefon	57
für Ihr Telefon	57
Gehende Anrufe	18
Gespräch	
annehmen	20
aus Parken übernehmen	49
parken	49
übergeben	27
übergeben nach Durchsage	53
Gesprächsdauer	57
Gesprächslautstärke	20, 91
Gruppenruf	79

H

HiPath 5000	
Aktoren	88
Anrufumleitung nachziehen	85
Gruppenruf	84
Nachtschaltung	86
Rufzuschalten	87
Sammelanschluss	84
Schalter	88
Tür öffnen	89
Hotline	45

I

Individuelle Kurzwahl	43
Info(text)	
empfangen	68
entgegennehmen	68
löschen/anzeigen	67
senden	67
Intern wählen	23
Internes Telefonbuch	40
IP-Telefonie	84

K

Kennzahlwahl ins ISDN	74
Keypad-Wahl	74
Kommende Anrufe	18
Konferenz	26
Kostenverrechnung	58
Kurzwahl	
individuell speichern	43
Nachwahl	43
wählen	43
zentral	43

L

LAN-Telefonie	84
Lauthören	22
Lautsprecher	21
Lautstärken	
Tasten	13
LDAP-Telefonbuch	41
Leistungsbelegung automatisch	23

M

Makeln	26
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	31
Menü-Taste	10, 13
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	52
Mobil telefonieren	70
MSN im Amt umleiten	31

N

Nachbearbeitungszeit	83
Nachricht(text)	
empfangen	68
entgegennehmen	68
löschen/anzeigen	67
senden	67
Nachtschaltung	56
Nachwahl	
automatisch	43
Tonwahl MFV	52
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	12

P

Parken (Gespräch)	49
Personensucheinrichtung PSE	78
Persönliche Identifikationsnummer	65
PIN	65
PKZ Projektkennzahl	58
Produktbezeichnung	9
Programmierungen am Telefon	90
Projektgespräche	58

R

Raumüberwachung	61
Röcheln	45
Rückfrage	26
Rückruf	32
Ruf zuschalten	81
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	60
korrigieren	38
unterdrücken	60
zuweisen	45
Rufnummer editieren	38
Rufnummernunterdrückung	60
Ruftonklangfarbe	91
Ruftonlautstärke	91
Ruhefunktion	59

S

Sammelanschluss	79
Schalter	77
Schlosscode speichern	65
Selbststätiger Verbindungsaufbau	45

Sensoren	77
Seriennummer	9
Servicemenü	19
Sicherheitshinweise	2
Signal zum Netz	54
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	48
Sonderwählton	59
Sperren/Entsperren	63
Störungen beheben	96

T

Telefon	
ab-/aufschließen	63
anderes sperren	64
anderes wie eigenes nutzen	70
einstellen	90
sperren	63
testen	93
zentral ab-/aufschließen	64
Telefonbuch intern	40
Telefonbuch LDAP	41
Telefondatendienst	75
Telefoneinstellungen	90
Telefonpflege	96
Termin	66
Terminruf entgegennehmen	67
Testen des Telefons	93
Tonwahl	52
Tür öffnen	36
mit Code	36
Türfreigabe	37
Türöffner betätigen	36
Türsprechstelle	36
Typenschild	9

U

Übergabe (Gespräch)	27
nach Durchsage	53
Übergreifendes Löschen	71
Übernahme (Anruf)	34, 81
Umleitung	28
Mehrfachrufnummer MSN	31
Unbeantwortete Anrufe	18

V

Variable Anrufumleitung	28
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	45
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	57
für Ihr Telefon	57
Verteilen von Anrufen	82

W

Wahl editieren	38
Wahl wiederholen	24
über Anruferliste	39
Wählen	
aus Anruferliste	39
aus internem Telefonbuch	40
aus LDAP-Datenbank	41
intern/extern	23
mit aufliegendem Hörer	23
mit Blockwahl	38
mit Kurzwahl	43
mit Wahlhilfe	46
mit Wahlwiederholung	24
Wahlhilfe	
S0-Bus	46
Wähltastatur	15
Wichtige Hinweise	3
Wiederanruf	53

Z

Zahl der Anrufe	82
Zentrale Kurzwahl	43
Zentrales Codeschloss	64
Zurücksetzen Funktionen	71
Zweitanruf	
annehmen	47
erlauben	48
verhindern	48
Zweiten Teilnehmer anrufen	26

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie sie am Display angeboten werden. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen und bestätigen), oder über das Servicemenü (auswählen und bestätigen oder Kennzahl) einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü  → Seite 19	Kennzahl
			
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87
aut.Anklopfen ein		✓	*490
aut.Anklopfen aus		✓	#490
Anrufe abweisen	✓		
Trennen			
Anruferliste	✓	✓	#82
Rufnr. speichern	✓	✓	*82
Anrufschutz ein	✓	✓	*97
Anrufschutz aus	✓	✓	#97
Anrufverteilung			
anmelden		✓	*401
abmelden		✓	#401
verfügbar		✓	*402
nicht verfügbar		✓	#402
nachbearbeiten ein		✓	*403
nachbearbeiten aus		✓	#403
Nacht-Ziel ein		✓	*404
Nacht-Ziel aus		✓	#404
Zahl der Anrufe		✓	*405
Antwort-Text ein	✓	✓	*69
Antwort-Text aus	✓	✓	#69
assoz. Dienste		✓	*83
assoziierte Wahl		✓	*67

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü  → Seite 19	Kennzahl
			
Aufschalten	✓	✓	*62
Babyphone		✓	*88
Blockwahl wählen	✓		
Data I/O Service			*494
Dienste zurücksetzen		✓	#0
Direktansprechen		✓	*80
Direktantwort ein	✓	✓	*96
Direktantwort aus	✓	✓	#96
DISA			
DISA intern (nicht bei HiPath 500)	✓	✓	*47
Diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500)			*945
Endgerätetest		✓	*940
Fangen		✓	*84
Flex Call		✓	*508
Gruppenruf ein	✓	✓	*85
Gruppenruf aus	✓	✓	#85
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#
Hotline			
Info senden	✓	✓	*68
gesendete Infos	✓	✓	#68
Infos anzeigen	✓	✓	#68
Briefkasten			
Keypad-Wahl		✓	*503
Konferenz	✓	✓	*3
Konferenz einleiten	✓		
Konferenz erweitern	✓		
Konferenz beenden	✓	✓	#3
TIn-Liste anzeigen	✓	✓	
Teilnehmer auslösen	✓	✓	
Konferenz-TLN trennen			*491

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü  → Seite 19	Kennzahl
			
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65
Kurzrufnr. wählen		✓	*7
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92
Makeln	✓	✓	*2
MFV-Wahl		✓	*53
Mikrofon aus		✓	*52
Mikrofon ein		✓	#52
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44
Parken		✓	*56
zurück aus Parken		✓	#56
Personensuche (nicht bei HiPath 500)			
Melden (nicht für USA)		✓	*59
Projektkennzahl		✓	*60
Rückfrage	✓		
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0
beenden und zurück	✓	✓	*0
Übergeben/Übernehmen	✓		
Rückruf	✓	✓	*58
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41
Rufzuschaltung		✓	*81
Rufzuschaltung aus		✓	#81
Ruhe ein	✓	✓	*98
Ruhe aus	✓	✓	#98
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90
Signal zum Netz (Flash) (nicht bei HiPath 500)		✓	*51
Sprachenauswahl		✓	*48

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü  → Seite 19	Kennzahl
			
Tel. abschließen	✓	✓	*66
Tel. aufschließen	✓	✓	#66
Schlosscode ändern		✓	*93
Telefonbuch			
1=intern	✓		*54
2=LDAP (nicht bei HiPath 500)	✓		*54
Telefondatendienst			*42
Termin ein		✓	*46
Termin aus		✓	#46
Türfreigabe ein		✓	*89
Türfreigabe aus		✓	#89
Türöffner		✓	*61
Übergeben	✓		
Übernahme, gezielt		✓	*59
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57
Anruf übernehmen	✓		
Umleitung ein	✓	✓	*1
1=alle Anrufe	✓	✓	*11
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13
Umleitung aus	✓	✓	#1
Uml.nach Zeit ein		✓	*495
Uml.nach Zeit aus		✓	#495
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64
Wahlwiederholung	✓		
zentr.Codeschloss		✓	*943

Bestellnummer:
A31003-S2000-U106-2-19

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open

© Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
Hofmannstr. 51,
D-81359 München

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG bzw. der jeweiligen Inhaber.